

Erweitern Sie Ihre Qualifikationen - Ihr Therapie-Spektrum
Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)



TUINA Ausbildung

Diplom (DTA) TUINA TherapeutIn

Zertifikat (DTA) TUINA Therapie

**Zertifikat (DTA) Individuelle Vorbeugung
(Prävention) TUINA**



Deutsche TUINA Akademie

Aus- und Weiterbildungszentrum
für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)
und Naturheilverfahren

Was ist TUINA?

TUINA ist eine chinesische manuelle Medizin. Es handelt sich um eine selbstständige Therapieform, die innerhalb des Konzeptes der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) einen hohen Stellenwert hat.

Unter dem Begriff werden Schiebe- und Reibetechniken verstanden, die sowohl Akupressur, als auch Variationen der Druckbehandlungen der Meridian-Punkte (mit dem Finger, der Faust, dem Ellenbogen etc.) enthalten, einschließlich der Sonderpunkte und verschiedener manueller Meridianregulationen, sowie Mobilisations- und Dehntechniken der Gelenke und Muskeln. Dieses System schließt selbstständige Übungsformen z.B. isometrische Übungen und impulserzeugende manipulative Behandlungen ein.

TUI = schieben und drücken, **NA** = greifen und ziehen

Gerade in den letzten Jahrzehnten werden verstärkt die Störungsmuster und die darauf abgestimmten Praktiken der traditionellen Heilkunst zur Ausgestaltung des Behandlungskonzeptes herangezogen - auch unter dem Aspekt einer Medikamenten-Einsparung bei chronischen Leiden kommt TUINA aktuell eine besondere Bedeutung zu. Dies gilt insbesondere für Behandlungen der Gesundheitsstörungen innerer Organe, neurologischer Strukturen und bei betont vegetativen Symptomkonstellationen.



Historische Entwicklung der TUINA

Diese Behandlung hat eine 5000-jährige Tradition. Die Entwicklung zur eigenständigen Therapie und schriftliche Überlieferung setzten vor etwa 2000 Jahren ein. Zwischen 220 und 265 n. Chr. entwickelt sich das manuelle Heilen zu einer eigenständigen Methode. In der Tang-Zeit, 618-907 n. Chr., wird bei Kinder- und Säuglingserkrankungen, eine systematische Selbstbehandlung eingeführt, die auch der Krankheitsprävention dient. In dieser Hochblüte der chinesischen Kultur bereichert diese Heilkunst auch die benachbarten Länder Japan, Korea und Indien. Zwischen dem 10. und 14. Jahrhundert entsteht aus der Synthese verschiedener Entwicklungslinien eine Disziplin, die während der Ming-Dynastie (1368-1644) zum Lehrfach an der kaiserlichen medizinischen Schule avanciert.

Ziel der Therapie

Die Strategie der TUINA-Therapie hat ein ganzheitliches Ziel.

Sie setzt nicht nur bei lokalen Beschwerden an, sondern bezieht den gesamten Körper sowie das Gesamtsystem des Menschen in seiner Umwelt und den Natureinflüssen mit ein.

Die in der westlichen Medizin gerne akzeptierten mechanistischen und eher monokausalen Auffassungen über die Krankheitsentstehung haben dort keinen Raum.

Durch die verschiedenen (auch tiefgreifenden) manuellen Techniken wird das Qi und das Blut in den lokalen, wie auch in den Ganzkörpermeridianen reguliert. Durch diese Stimulation und Regulation wird das Yin & Yang des Körpers und des Funktionskreises der 5 Elemente (chinesisches Organsystem) wieder hergestellt.

Indikationen

Gerade in unseren Tagen, da nach ergänzenden und alternativen Behandlungsmethoden gesucht wird, stellt TUINA eine wichtige Bereicherung dar. Unter Beachtung der Kontraindikationen für bestimmte Anwendungsformen, z.B. bei bedrohlichen Infekten und Tumorerkrankungen, kann TUINA begleitend eingesetzt werden.

Sowohl in der Akutphase von Erkrankungen des Bewegungsapparates als auch in der rehabilitativen Nachsorge und in der nachhaltigen Betreuung der chronischen Symptomatik hat TUINA eine besondere Einsatzberechtigung.

Gute Einsatzmöglichkeiten sind auch für die Nachsorge von Sportverletzungen und der Wettkampfvorbereitung mit entspannenden und konzentrativen Maßnahmen gegeben. Nachfolgende Auflistung gibt einen Auszug des über TUINA zu behandelnden Diagnosespektrums wieder:

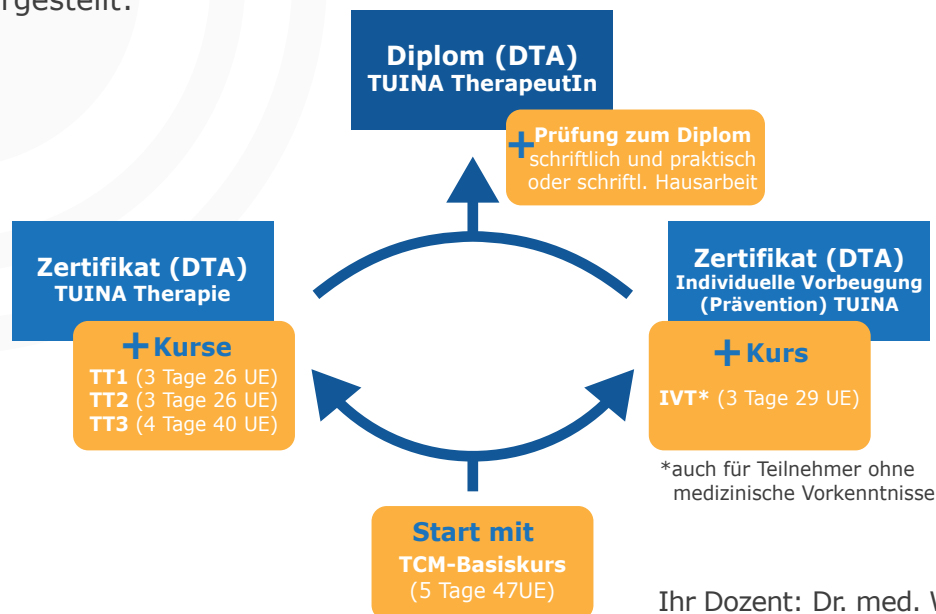
Auszug der Indikationen und Krankheitsbilder

- **Erkrankungen des Bewegungsapparates:** Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Wirbelsäule mit und ohne Nervenwurzelschäden, Schulter Syndrome, Periarthritis der Schulter, Verschleißleiden der Hüft-, Knie- und Sprunggelenke, Überlastungsbeschwerden der Füße, Fersensporn etc.
- **Nachbehandlungen** bei Sportverletzungen und Wettkampfvorbereitung
- **Innere Erkrankungen:** Hypertonie, Asthma bronchiale, Gastritis, Obstipation etc.
- **Gynäkologie/Geburtshilfe:** Periodestörungen, unterstützende Maßnahmen zur Entbindung etc.
- **Neurologische und vegetative Störungen:** Kopfschmerz, Schlafstörungen, Erschöpfung etc.
- **Säuglinge und Kinder:** Fieber, Bronchitis, Diarrhoe, Hyperaktivität etc.

Ausführliche Auflistung der Indikationen und Krankheitsbilder für die Anwendung der TUINA Therapie, finden Sie am Ende dieses Heftes →

Drei Ausbildungsmöglichkeiten

Die Ausbildungen enthalten folgende Kurse, die einzeln oder zusammen gebucht werden können. Die Belegung je nach gewünschtem Abschlussziel wird im Folgenden grafisch dargestellt:



Ihr Dozent: Dr. med. Weizhong Sun

Kursinhalte – Termine – Preise

TCM-Basiskurs (5 Tage 47UE)

- Einführung: Geschichte von TCM und TUINA
- Yin-Yang, Qi-Xue und 5 Elemente
- TCM-Physiopathologische Faktoren
- Achte Kategorie Diagnostik
- TCM-Diagnostik
- TCM-Organsystem
- Leitbahnen
- Wichtiger manueller Shu Punkt
- Basis manuelle TUINA-Technik
- Tonisierung und Sedierung manuelle Technik
- Indikationen und Kontraindikationen

Termin 17.-21.03.21 | Kurspreis 987€

IVT - Individuelle Vorbeugung (Prävention) TUINA (3 Tage 29UE)

- Manuelle Wellness-Techniken
- Individuelle Betrachtung
- Anwendungsmöglichkeiten versch. Öle und Steine
- Meridiane Regulation
- Wichtige Shu-Punkte
- Teilkörper / Ganzkörper
- Anti-Stress

Termin 15.-17.10.21 | Kurspreis 609€

TT1 - Klinischer TUINA-Therapiekurs I (3 Tage 26 UE)

- Erkrankungen des Bewegungsapparates I (Erkrankungen der Wirbelsäule)

Termin 23.-25.04.21 | Kurspreis 546€

TT2 - Klinischer TUINA-Therapiekurs II (3 Tage 26 UE)

- Erkrankungen des Bewegungsapparates II (Erkrankungen der Extremitäten)

Termin 11.- 13.06.21 | Kurspreis 546€

TT3 - Klinischer TUINA-Therapiekurs III (4 Tage 40UE)

- Internistische Erkrankungen
- Psychosomatische Erkrankungen
- Neurologische Erkrankungen
- Gynäkologische Erkrankungen und Geburtshilfe
- Erkrankungen von Kindern und Säuglingen
- Sportverletzungen und -schäden
- Selbstbehandlungen
- Qigong

Termin 16.-19.09.21 | Kurspreis 840€

Prüfung zum Diplom (7UE) Preis 210€

Zum besseren Üben und zum Erfahrungsaustausch unterstützt die DTA die gleichzeitige Anmeldung von zwei Teilnehmern. Für jeden dieser Teilnehmer gewähren wir 30 % Rabatt.

Weitere ERSPARNIS möglich! Unsere Kurse können teil finanziert werden mit der staatlichen Bildungsprämie des BMBF.

Fragen Sie uns oder www.bildungspraemie.info



Vorteile einer TUINA-Ausbildung

- Erweiterung Ihres Therapie-Spektrums durch die 5000-jährige medizinische Erfahrung aus TCM
- Als Alternative und Ergänzung zu Ihren manuellen Kenntnissen
- Die Ausbildungsbasis ist intensiv (kurze Zeit), dabei wird Wert auf praktische Anwendbarkeit und klinische Kenntnisse gelegt
- Zusätzliches Angebot für privat abrechnungsfähige Zusatzleistungen
- TUINA Therapie wirkt nicht nur auf der körperlichen Ebene, sondern beeinflusst positiv die psychische und soziale Ebene und verbessert die gesamte Lebensqualität
- Durch die manuelle Technik/Handgriffe verbessert sich die Fähigkeit Ihres Handgefühls und die Heilkraft aus Ihren Händen nimmt zu
- Durch die gesteigerte Feinfühligkeit Ihrer Hände können Sie besser körperliche Störfelder entdecken und beseitigen
- Die Prinzipien von TUINA beinhalten die meisten der manuellen Therapieformen z.B. Chiropraktik, manuelle Therapie, verschiedene Massagetechniken, Shiatzu, Reiki, Reflexzonentherapie, Therapie nach Brügger, Therapie nach Cyriax, Therapie nach FBL, Therapie nach Maitland, Myofaszial Triggerpunkt Therapie, Dorn Methode, Ayurveda-Massage
- Im Wellness Bereich gibt es viele verschiedene manuelle Formen, die Unterschiede sind vergleichbar mit TUINA, auch hier wird der Mensch individuell betrachtet und behandelt
- Die Ausbildung erfolgt nach original chinesischem Stil. Es ist nicht notwendig, zum Erlernen der Behandlungsmethoden nach China zu reisen

Für welche Berufsgruppen ist die Ausbildung geeignet?

Interessenten mit einer abgeschlossenen medizinischen Ausbildung:

- | | | |
|---------------------|--------------------|-------------------|
| • Ärzte* | • Krankengymnasten | • Interessierte** |
| • Physiotherapeuten | • Masseur | |
| • Heilpraktiker | • Ergotherapeuten | |

*Für die Teilnahme an den einzelnen Kursen besteht die Möglichkeit des Erhalts von **Fortbildungspunkten für Ihr Punktekonto**. Da wir die Kurse i.d.R. durch die Landesärztekammer zertifizieren. Bringen Sie bitte zur jeden Veranstaltung ihren Barcode mit.

Die Ausbildung zum **Zertifikat (DTA) Individuellen Vorbeugung (Prävention) TUINA ist auch ohne medizinische Vorkenntnisse möglich!



Deutsche TUINA Akademie

Die **Deutsche TUINA Akademie (DTA)** ist seit 2006 ein professionelles Aus-, Fort- und Weiterbildungszentrum für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) und Naturheilverfahren. International renommierte Experten vermitteln, unter der medizinischen Leitung von Herrn **Dr. med. Weizhong Sun**, die Komplexität und Vielfalt dieser jahrtausendealten Heilkunde. In unserem umfangreichen Kursangebot können Sie Ihr Wissen über TUINA, TCM, Akupunktur, Qigong, Schröpf-Therapie u.v.m. erlangen und vertiefen.



Dr. med. Weizhong Sun gründete die Deutsche TUINA Akademie (DTA) und ist, neben seiner medizinischen Tätigkeit als Niedergelassener Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin in Berlin, auch medizinischer Leiter der Einrichtung.

In Beijing (Peking) studierte er sowohl Humanmedizin als auch Traditionelle Chinesische Medizin. Er war langjähriger Mannschaftsarzt der chinesischen Olympia-Mannschaft und Chefarzt im Deutschen Zentrum für Chinesische Medizin im Kurzentrum Bad Füssing tätig.

Neben seiner Praxis in Berlin und der TUINA Akademie, betreibt er regelmäßig Qigong und hält Vorträge und Seminare über die TCM und seine Forschungsarbeiten. Die Kombination aus professioneller Anwendung von Naturheilverfahren auf Basis der TCM und langjährige Erfahrung als Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin, die er vertritt, spiegelt sich in den Portfolio der Therapeutenausbildungen der Akademie und in seinen Büchern wieder.

Kontakt und Anmeldung

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung erhalten Sie auch auf unserer Homepage: www.tuina-akademie.de/ausbildungen

Gerne beantworten wir auch persönlich weitere Fragen:

Sie erreichen uns : **Sprechzeiten: Mo, Di, Do 13:00 - 18:00 Uhr**
Mi, Fr 09:00 - 13:00 Uhr

Tel.: 030 / 88 66 95 77 Fax: 030 / 84 72 63 38
Email: info@tuina-akademie.de

HAUPTSITZ BERLIN
Postadresse und Büro
Mühlenstraße 8A
14167 Berlin - Zehlendorf

SCHULUNGSZENTRUM bei BERLIN
Dorfstraße 15
15712 Königs Wusterhausen

Weitere Kurse und Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ausbildungen

Qigong Kursleiter
TCM - TherapeutIn

www.tuina-akademie.de → [Ausbildungen](#)

Kurse

Akupunktur
Bauchnabel-Therapie
Entspannung und Fantasiereisen
Ernährung nach den 5 Elementen
Feng Shui - Farbe und Raum
Gesprächsführung für Therapeuten
Guasha-Therapie
Klangmassage
Klopf-Therapie
Kräutermedizin - chinesische
Moxibustion
Narbenentstörung nach TCM
Ohr-Druck-Therapie
Pai-A-Ha Fit

Qigong für Pädagogen, Erzieher und Lehrer
Schädel-Druck-Therapie
Schön und Vital
Schröpfen-Therapie
Stressmanagement nach TCM
Tai Chi
TCM-Diagnostik
TCM in der Pflegepraxis
TUINA-Auffrischkurs
TUINA-CMD
TUINA Kinder- und Säuglings
TUINA-Sport
TUINA U-Ex-T

www.tuina-akademie.de → [weitere Kurse](#)

Anmeldemöglichkeiten

Unser Angebot kann über unsere Homepage - online unter dem jeweiligen Kurs, per PDF Anmeldeformular, per Telefon, Email oder Fax gebucht werden.

Wir freuen uns auf Sie!



www.tuina-akademie.de

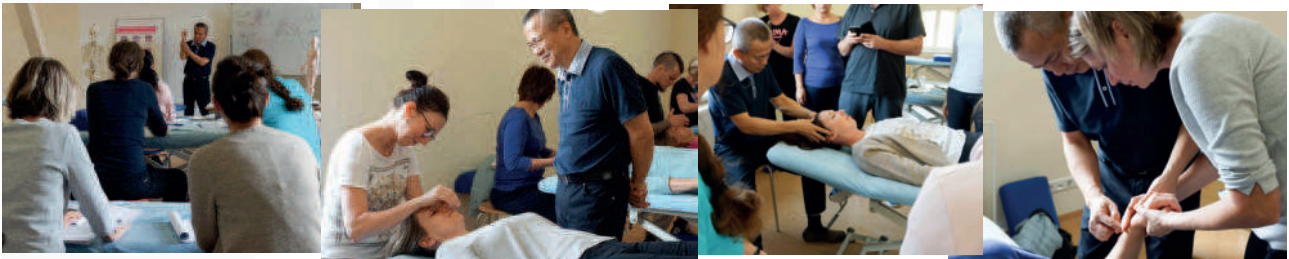
Tel.: 030 / 88 66 95 77 Fax: 030 / 84 72 63 38

Email: info@tuina-akademie.de

Folgen Sie uns!



Bildergalerie



Standort Königs Wusterhausen - südlich von Berlin (S-Bahn S46, RB)



Ausführliche Auflistung der Indikationen und Krankheitsbilder, für welche die Anwendung der TUINA Therapie geeignet ist:

• Stützbewegungsapparat

Weichteilrheumatismus (Myalgien)
 Cervikalsyndrom,
 Cervicozephalgie,
 Cervicobrachialgie (mit NPP)
 BWS
 Dosalgie
 Lumbalgien,
 Lumboischialgien (mit NPP)
 ISG Arthrose
 M. Piriformsyndrom
 Epicondylopathie humeroradialis und ulnaris
 Daumsattel-Gelenk Arthrose
 Impingmentsyndrom, PHS
 Achillodynie
 Coxalgie, Coxarthrose
 Gonalgie, Gonarthrose, Pangonarthrose
 Spondylitis ankylosans (M. Berchtere-
 rew)
 Metatarsalgie,
 Halluxrigidus,
 Fersensporn und Schmerz der Plantar-
 fascie
 Myofasziale Triggerpunkte

• Internistische Erkrankungen

Asthma bronchiale
 Funktionelle Herzbeschwerden
 Arterielle Hyper- und Hypotonie
 Leichte Formen der Herzinsuffizienz
 Grad I und II
 Diarrhoe
 Obstipation
 Colon irritabile
 Refluxösophagitis
 Gastritis

• Kinder- u. Säuglingserkrankungen

Diarrhoe
 Bettnässen
 Obstipation
 Übelkeit und Erbrechen
 Fieber
 Bronchitis
 Asthma bronchial
 Schlafstörungen
 Allgemein stimulierende und kräfti-
 gende Maßnahmen

• Psychosomatische Erkrankungen

Erschöpfungszustände
 Schlafstörungen
 Vegetative Störungen
 Allgemeine Reizbarkeit, Nervosität
 Kopfschmerzen
 Psychovegetatives Stresssyndrom

• Sportschäden

Subacromiale Bursitis, Tendinose der
 langen Bizeps-Sehne
 Stauchungsverletzungen der Finger-
 gelenke
 Tendinosen der Hand und des Unter-
 armes
 Adduktor-Entendopathie des Ober-
 schenkels
 Ischialkural Muskelverletzungen
 Apex patellae-Syndrom
 Chondropathia patellae
 Vorbereitung auf einen sportlichen
 Wettkampf

• Gynäkologische Erkrankungen und Geburtshilfe

Menstruationsbeschwerden
 Geburtshilfliche Maßnahmen im Krei-
 saal bei Entbindung und Terminüber-
 schreitung
 Geringe oder fehlende Laktation

• Neurologische Erkrankungen

Migräne
 Trigeminus-Neuralgien
 M. Menière
 Spastische Lähmungen bei Z.n. Apo-
 plexie

• Selbstbehandlungen

Konzentrationsschwäche
 Ermüdung der Sehkraft
 Seitliche Kopfschmerzen
 Frontale Kopfschmerzen
 Schulterarm-Schmerzen
 Schulterarm-Schmerzen mit Nacken-
 und Hinterkopfschmerzen
 Schmerzen der Lendenwirbelsäulenregion
 Knieschmerzen
 Magen-Darm-Beschwerden